

## Was feiern wir eigentlich an Christi Himmelfahrt?

Viele kennen Christi Himmelfahrt als Vatertag. Der kommt, wie der Muttertag aus den USA und wird zu Ehren der Väter gefeiert. Wir Christen feiern den Tag, weil Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist. Jesus wurde von Gott gesandt und kehrt jetzt wieder heim zu ihm. Christi Himmelfahrt wird immer am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach Ostersonntag gefeiert. Die Zeit ist genauso lange wie die Fastenzeit. Ihr habt bestimmt auch schon gemerkt, dass das immer ein Donnerstag ist, 10 Tage vor Pfingsten. Seit 1936 ist Christi Himmelfahrt in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag.



Wenn ihr schonmal das Glaubensbekenntnis gebetet habt, kennt ihr bestimmt die Zeile „aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters“. Das feiern wir an Christi Himmelfahrt. Jesus ist bei seinem Vater.

An einer Stelle in der Bibel, im Lukasevangelium, sehen die Apostel genau, wie Jesus in den Himmel auffährt. Er ist plötzlich nicht mehr da.

Das ist alles ganz schön kompliziert... Zuerst stirbt Jesus, dann ist er auferstanden und irgendwie noch da und dann fährt er in den Himmel zu Gott?! Ist Jesus also gar nicht gestorben? Doch, das ist er. Aber das Besondere daran ist: Wir glauben, dass er nach seinem Tod weiterlebt. Genau wie die Jünger, auf dem Weg nach Emmaus, müssen wir glauben, dass Jesus weiterhin bei uns ist. Es ist die Hoffnung darauf, dass auch wir nach dem Tod weiterleben, dass wir zu Gott in den Himmel kommen. An Christi Himmelfahrt feiern wir aber nicht nur das, sondern auch, dass Jesus jetzt genauso herrlich und herrschaftlich ist, wie Gott. Er wurde also „erhöht“. Jesus ist zwar als Mensch gestorben, aber da er als Sohn Gottes bereits geboren wurde, ist es nur verständlich, dass er nach seinem Tode auch wieder zu seinem Vater zurückkehrt. Als den, der zur Rechten des Vaters sitzt, verehren wir Jesus mit den Worten: „Wir preisen deinen Tod, wir glauben, dass du lebst, wir hoffen, dass du kommst, zum Heil der Welt.“

Jesus ist also immer noch bei uns, wir müssen nur daran glauben!

Wie stellt ihr euch die „Himmelfahrt“ vor? Malt auf ein Blatt, wie ihr die Geschichte versteht!